

433
Au.

500
25. April 1936

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon S. et O.

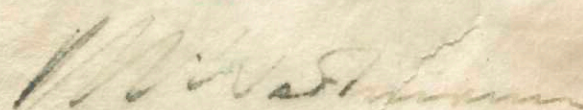
Lieber Herr Montag,

Das Speditionshaus Robinot Frères meldet uns, dass die grosse "Welle" des Louvre von unserer Courbet-Ausstellung mit Beschädigungen in Paris eingetroffen sei wegen mangelhafter Verpackung. Wir bitten Sie, uns zu orientieren, wie es sich damit verhält, da die Spediteure sich auf Ihre Anwesenheit beim Auspacken des Bildes berufen, und fügen bei, dass die Verpackung im Kunsthaus vor den Augen von M. Héron de Villefosse erfolgt ist, der als Vertreter des Petit Palais auf Grund einer Verständigung mit der Direktion des Louvre auch die Spedition der Louvre-Bilder persönlich überwacht hat.

Sodann sind wir Ihnen nach Meldung von Robinot Frères zu Dank verpflichtet für Ihr Eintreten bei den Schwierigkeiten, die aus der irrtümlichen Uebersendung des Blumenbildes von Courbet aus der Sammlung Kelekian nach Paris entstanden sind. Diese Spedition hat durchaus nicht unserer Absicht entsprochen, das Bild ist aus Lausanne gekommen und muss wieder nach Lausanne zurück. Wenn wir den Brief von Robinot Frères richtig interpretieren, haben Sie veranlasst, dass es wieder nach Zürich zurückkommt; es ist uns bereits von der hiesigen Zollbehörde signalisiert. Wir sind Ihnen sehr dankbar für die Korrektur des Fehlers, der ohne mein Wissen unterlaufen ist.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr


Direktor des Zürcher Kunsthauses